

## flexCL®

Optimal für Schallschutz und Trockenbau

### Zellulosedämmmatte

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-23.11-1978, ETA-03/0057

### Anwendungstypen nach DIN 4108-10:

DZ; DI; WH; WI; WTR

### Hauptanwendungsgebiete:

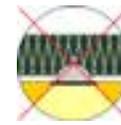
- Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckung (hier nicht behandelt - gesondertes Konstruktionsblatt).
- Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecke.
- Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.
- Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelwänden.
- Innendämmung der Wand.
- Dämmung von Raumtrennwänden.



- **flexCL® ist trocken zu lagern**, denn aus fertigungstechnischen Gründen (zur Entlüftung beim Einschrumpfen) ist eine Schrumpffolie nicht wasserdicht.



- **Paletten nicht übereinander stapeln**, denn flexCL® ist zu flexibel, um mehrere Paletten übereinander stapeln zu können.



- **Einbauelemente mit Temperaturen > 85°C** nicht ohne zusätzliche Brandschutzmaßnahmen in die Dämmschicht einbauen. Die maximale kurzzeitige Einsatztemperatur ist 100°C.

Formate: 1200 x 625 x 30 bis 160 mm

### Zuschnitt:

- Spezialsäge der Firma DEWALT in Verbindung mit der HOMATHERM® Schneideinrichtung. Flächenebene Gehrungsschnitte und Schiffschnitte sind möglich.
- Bandsägen
- HOMATHERM® Dämmstoffmesser für das Verarbeiten von geringen Dämmstoffmengen und Anpassschnitten in Verbindung mit einer geschlitzten Unterlage. Hierdurch wird das Ausreißen der Dämmmatte beim Schneiden vermieden. Zum Nachschärfen gibt es den Messerschärfer.



### Allgemein

- Der Einbau hat trocken und fugenfrei zu erfolgen.
- Geeignete Auswahl der Standardmaße reduziert die Zuschnittarbeiten.
- Bei Installationsebenen - Dickentoleranzen beachten (HOMATHERM flexCL® Dickentoleranz von -3 bis +5 mm).
- Bei Unterbrechung der Arbeiten muss die Dämmschicht vor (Regen-) Wasser geschützt werden.
- Kleben von flexCL® auf Stein und Beton – geeignet sind handelsübliche mineralische Baukleber (z. Bsp. PCI Flexmörtel, PCI Nanoligt).

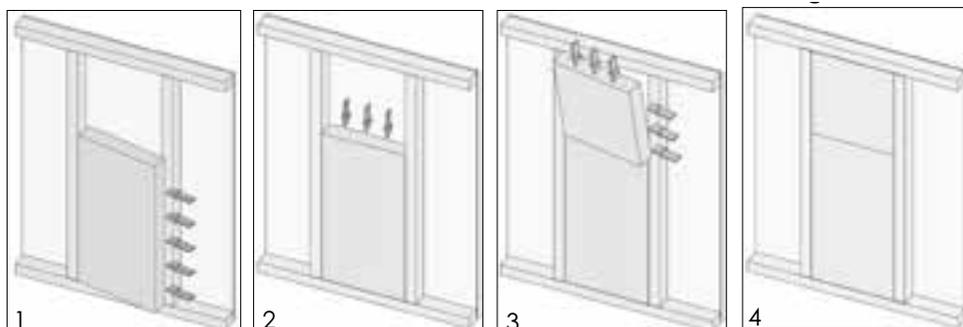


- Kleben über Kopf - tragen Sie den Kleber mittels Zahnpachtel auf die Platte auf.
- Kleben von flexCL® auf Holz und Holzwerkstoffen – geeignet ist Weißleim.
- flexCL® kann mit Metall- oder Steinbohrern gebohrt werden
- Bohren von Löchern für die Aufnahme von Unterputzdosen/Rohrdurchführungen ist mit Lochkreissägen möglich.
- Bei Zuschnitt und Verarbeitung von HOMATHERM® Dämmplatten fallen Stäube an. Es sollte bei dauerhaftem Umgang mit Schneidstäuben für passiven Arbeitsschutz gesorgt werden. Wir empfehlen deshalb bei der Verarbeitung von HOMATHERM® Dämmplatten für Be- und Entlüftung zu sorgen. Ist dies nicht in ausreichendem Maße möglich oder wird HOMATHERM flexCL® über einen längeren Zeitraum über Kopf eingebaut, so sollte auch im Interesse eines angenehmen Arbeitens eine handelsübliche Staubschutzmaske getragen werden. Staubabsaugung gemäß BG-Vorschriften, Bestimmungen der TR GS 553 sind zu beachten.

## Anwendung

### Zwischen Holzständern oder Balken

- Messen der Gefachbreite (an mehreren Stellen) und Zuschnitt der flexCL® nach der größten lichten Weite mit **1% Übermaß in Länge und Breite**.



### Achtung:

Auch Längen-Übermaß zur Vermeidung nachträglicher Setzungen im Gefach!

- Der Einbau erfolgt durch Einklemmen der Dämmplatten zwischen die Sparren oder Holzständer. Randfugen werden durch das Stauchen der Dämmplatten verhindert.
- Unter Beachtung der Übermaße beim Zuschnitt können auch zwei oder mehr Stücke nebeneinander eingeklemmt werden.
- Zur Minderung hygrothermischer Wechselbeanspruchung (Auffeuchtung/Trocknung) muss unmittelbar (spätestens 14 Tage) nach den Dämmarbeiten die innenseitige Bekleidung (Luftdichtungsbahn, Dampfbremse mit Latten oder Innenbeplankung/-bekleidung) erfolgen. So sichern Sie die Klemmwirkung der Dämmplatten und schützen das Bauteil vor unzulässigem Feuchteintrag.

### Klemmweiten

Mattendicke (mm)	30	40	50	60	80	100	120	140	160
Max. Klemmweite (mm)	400	400	500	500	750	900	1000	1000	1000

## Anwendung

### Zwischen Stegträgern

- Passend zu den verwendeten Stegträgern abgestimmte Streifen seitlich an die Stege zwischen die Gurte klemmen.
- Rechteckigen Hohlraum unter Beachtung des **1% Übermaßes in Länge und Breite** ausdämmen.

## Anwendung

### Zwischen Metallständern

- Dämmmattenauswahl laut Grafik - das spart Montagezeit und verbessert den Schallschutz.



- Endfelder, mit den einander zugewandten CW- Profilen als erstes dämmen.
- Dämmung einstellen, die Profile in die endgültige Position verrücken und dann befestigen.
- Anschließend die restlichen Felder dämmen.